



# Updateanschreiben CGM DMP-ASSIST 5.2.8



## WICHTIGE SOFTWAREINFORMATION

Die beiliegende Updateversion 5.2.8 enthält neben den aktuellen KBV-Modulen und einigen internen Programmverbesserungen weitere praktische Erweiterungen, die auf den nachfolgenden Seiten beschrieben werden.



## Inhalt:

<b>1</b>	<b>Gesundheits-Pass Diabetes .....</b>	<b>3</b>
1.1	Übernahme der Werte aus bestehenden Dokumentationen .....	5
1.2	Wohlbefinden anhand Tabelle ermitteln .....	5
1.3	Ausdruck der Werte.....	6
<b>2</b>	<b>Ausdruck der Dokumentationsstatik erweitert .....</b>	<b>8</b>
<b>3</b>	<b>Eingabehilfen bei Brustkrebs-Dokumentationen.....</b>	<b>9</b>
<b>4</b>	<b>Versand .....</b>	<b>9</b>
4.1	Ende der Übergangsfrist von Asthma und Brustkrebs Dokumentationen.....	9
4.2	Überarbeitung des Versands per CD und Diskette.....	10
<b>5</b>	<b>Neue Prüfnummern für ALBIS und DATAVITAL .....</b>	<b>10</b>

## Warenzeichen

Adobe, Acrobat und Acrobat Reader sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern. Microsoft, Internet Explorer, Windows, sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.

Java ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Oracle Corporation in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern.

Alle anderen Produkt- und Firmennamen sind Marken der jeweiligen Inhaber



Impressum  
© 2013  
CompuGroup Medical Deutschland AG  
Maria Trost 21  
56070 Koblenz  
Internet:<http://www.cgm.com/de>



Stand: Version 5.2.8 / 1. Quartal 2014



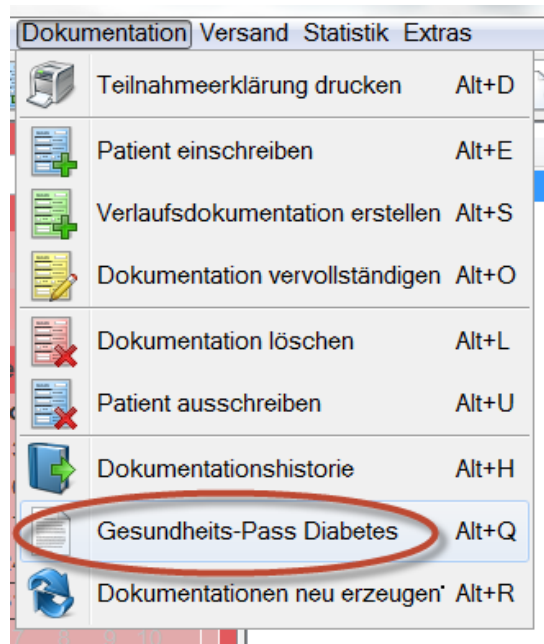
## 1 Gesundheits-Pass Diabetes

Mit diesem Update erhalten Sie das neue Modul **Gesundheits-Pass Diabetes**. Der Pass wird in Papierform heute schon von vielen Schwerpunktpraxen, Kliniken, Krankenkassen und Apotheken an Menschen mit Diabetes ausgegeben und kann nun Mithilfe des DMP-Programms ausgefüllt, verwaltet und ausgedruckt werden.

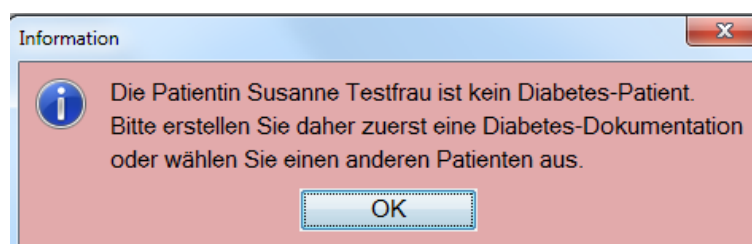
Der Gesundheits-Pass Diabetes zielt darauf ab, die medizinische Versorgung der Diabetiker zu verbessern. Hierfür muss genau und übersichtlich dokumentiert werden, wann bei einem Diabetiker welche Untersuchungen gemacht werden müssen.

Außerdem soll der Pass die Kommunikation und Kooperation zwischen Patient und Arzt sowie zwischen den Ärzten verbessern.

Nach Auswahl eines Patienten erfolgt der Aufruf über das **Menü | Dokumentation | Gesundheits-Pass Diabetes**.



Es können alle Patienten im Gesundheitspass-Diabetes aufgerufen werden, die bereits in ein Diabetes-Modul eingeschrieben worden sind. Andernfalls erhalten Sie die nachfolgende Hinweismeldung.





Nachdem Sie den Gesundheitspass-Diabetes aufgerufen haben, ist das aktuelle Jahr auf der linken Seite voreingestellt. Im rechten oberen Bereich werden die Angaben zum entsprechenden Quartal gemacht, indem Tag und Monat aus der Dokumentation ausgelesen werden. Dieser Wert ist nicht editierbar.

Auf der linken Seite werden die Jahresziele von Ihnen manuell definiert und auf der rechten Seite die jeweiligen Quartalswerte erfasst. Felder die dunkelgrau hinterlegt sind, wurden bereits automatisch aus der aktuellen Patienten-Dokumentation ausgelesen. Diese Felder sind dann nicht mehr editierbar. Die Informationen in der mittleren Spalte gelten für beide Seiten gleichermaßen.

Im unteren Bereich kann über die jeweiligen Schaltflächen zwischen den Angaben der einzelnen Jahre bzw. zwischen denen der einzelnen Quartale geblättert werden. Die jeweiligen Werte in den einzelnen Feldern passen sich den eingestellten Jahren bzw. Quartalen entsprechend an.



## 1.1 Übernahme der Werte aus bestehenden Dokumentationen

Es werden immer dann bestimmte Werte aus vorhandenen Dokumentationen ausgelesen, sofern hierzu Angaben gemacht wurden. Diese Werte sind leicht an der dunkelgrauen Färbung der Felder zu erkennen. Folgende Angaben werden ausgelesen:

- Körpergewicht
- Blutdruck
- HbA1C
- Schwere Hypoglykämien
- Rauchen
- Kreatinin im Serum
- Fußinspektion

Eine nachträgliche Änderung der ausgelesenen Werte ist im Gesundheitspass nicht möglich. Diese Änderungen können jedoch auch nachträglich über die Dokumentation vorgenommen werden. Alle weiteren Werte werden manuell erfasst und können jederzeit bearbeitet werden.

## 1.2 Wohlbefinden anhand Tabelle ermitteln

Im Eingabefeld „Wohlbefinden“ wird eine Zahl erfasst. Über den nebenstehenden Button wird Ihnen eine entsprechende Hilfstabelle der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zum Thema Wohlbefinden angezeigt.

Periph. / Auton. Neuropath. okay

Techn. Unters. (z.B. Sono o. B., EKG patholog.) EKG ok

Wohlbefinden 25

Speichern Schließen



**Wohlbefinden**

**Wie ist Ihr Wohlbefinden?**

Sich trotz und mit Diabetes wohlfühlen ist ein wichtiges Ziel der Diabetestherapie. Mit einem kurzen Test der Weltgesundheitsorganisation WHO (siehe Tabelle rechts), der aus fünf Fragen besteht, können Sie Ihr aktuelles Wohlbefinden selbst messen. Bitte führen Sie den Test einmal pro Jahr selbst durch und tragen Sie die Gesamtpunktzahl jeweils in die letzte Spalte der Jahresuntersuchung zum jeweiligen Quartal ein.

**So geht es:**  
Nehmen Sie einen Bleistift zur Hand und überlegen Sie, wie Sie sich in den letzten beiden Wochen gefühlt haben. Machen Sie ein Kreuz bei der Antwort, die am ehesten für Sie zutrifft. Zählen Sie anschließend die fünf Zahlen, die sich aus Ihren Antworten ergeben, zusammen. Maximal können Sie 25 Punkte erreichen, minimal 0 Punkte. Je höher Ihre Punktzahl ist, desto besser ist Ihr aktuelles Wohlbefinden.

- Ein Punktwert unter 13 ist ein deutlicher Hinweis auf ein momentan eher schlechtes Wohlbefinden.
- Ab einem Punktwert unter 10 sollten Sie auf jeden Fall von sich aus Ihren Arzt ansprechen, der mit Ihnen besprechen sollte, was die Ursache für Ihr momentan eher eingeschränktes Wohlbefinden sein könnte.

Natürlich kann solch ein kurzer Test nur einen ersten Hinweis auf Ihr momentanes Wohlbefinden geben. Auch ändert sich bei vielen Menschen die Stimmung in Abhängigkeit von aktuellen Lebensereignissen. Trotzdem sollten Sie es ernst nehmen, wenn Sie über einen längeren Zeitraum immer auf eine geringe Punktzahl kommen.

Während der letzten 2 Wochen...	die ganze Zeit	meistens	mehr als die Hälfte der Zeit	weniger als die Hälfte der Zeit	manchmal	zu keiner Zeit
fühlte ich mich fröhlich und gut gelaunt	5	4	3	2	1	0
fühlte ich mich ruhig und entspannt	5	4	3	2	1	0
fühlte ich mich aktiv und vital	5	4	3	2	1	0
fühlte ich mich beim Aufwachen frisch und ausgeruht	5	4	3	2	1	0
erlebte ich täglich eine Fülle von Dingen, die mich interessieren	5	4	3	2	1	0
<b>Gesamt</b>						

Schließen

Befragen Sie Ihren Patienten und errechnen Sie den Wert seines Wohlbefindens anhand der Punkte, die er Ihnen genannt hat. Die Summe der genannten Punkte wird in das Feld „Wohlbefinden“ des Gesundheitspasses eingegeben.

### 1.3 Ausdruck der Werte

Um mühsame Handeintragungen zu vermeiden, gibt es eine spezielle Druckfunktion mit der Sie die Werte in einer „Streifenform“ ausdrucken können. Dieser Streifen passt genau in die jeweiligen Spalten des Gesundheitspasses vom Kirchheim Verlag. Erfolgt dieser Ausdruck auf einem selbstklebenden Etikett, kann dieses zugeschnitten und direkt in den Gesundheitspass eingeklebt werden.

Über die Schaltfläche **[Drucken]** erhalten Sie die Auswahl, welcher Bereich nun gedruckt werden soll.

**Drucken**

Welches Quartal soll gedruckt werden?

Jahresziele

I. Quartal

II. Quartal

III. Quartal

IV. Quartal

Drucken Schließen

Entscheiden Sie sich hier für das entsprechende Quartal oder den Ausdruck der Jahresziele und bestätigen Sie **[Drucken]**.



Der Ausdruck erfolgt passend auf dem jeweiligen Papierstreifen...

2013	22	10
85	94	120
110	60	4
3	5	5
5.5	6.0	2
2	3	1
3	Ja	234
Nein	456	789
123	4321	250
234	321	33.00
1234	ok	unauffällig
200	Auffällig	Auffällig
22	Normbereich	EKG ok
	23	

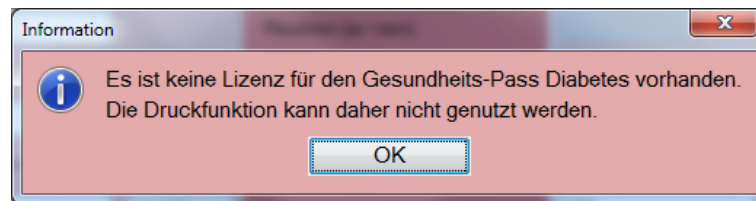
...welchen Sie anschließend dem Patienten in seinen Gesundheitspass einkleben können.

Jahr	Datum (Tag/Monat)	I. Quartal	II. Quartal
		/	/
<b>Vereinbarte Ziele für dieses Jahr</b>			
<b>Jahresziele</b>	<b>In jedem Quartal</b>		(Labor: jeweils 1. Wert im Q)
kg	Körpergewicht/Taillenumfang	/	/
/ mmHg	Blutdruck (5 Min. Ruhe)	/	/
von bis	Blutzucker nüchtl./postpr. (s. auch Selbstkontrollwerte)	/	/
	HbA <sub>1c</sub>		
	Schwere Hypoglykämien		
pro Woche	Häufigkeit Selbstkontrolle		
	Spritzstellen		
	Rauchen (ja/nein)		
<b>Einmal im Jahr</b>			
<	Gesamt-Cholesterin		(je nach Befund häufiger)
> /<	HDL-/LDL-Cholesterin	/	/
<	Triglyzeride nüchtern		
	Mikro-/Makroalbuminurie		
	S-Kreatinin/eGFR	/	/
	Augenbefund		
	Körperliche Untersuchung (einschl. Gefäße)		
	Fußinspektion		
	Periph./Auton. Neuropathie		
	Techn. Unters. (z. B. Sono o. B., EKG patholog., Langzeit-RR)		
	Wohlbefinden (Seite 29)		

**Hinweis:**

Lediglich diese Druckfunktion ist im CGM DMP-ASSIST mit einer separaten Lizenz verbunden, die gegen eine einmalige Gebühr erworben werden kann.

Haben Sie noch keine Lizenz erworben, erhalten Sie mit dem Aufruf der Druckfunktion den folgenden Hinweis.



## 2 Ausdruck der Dokumentationsstatik erweitert

Nachdem der Ausdruck der Dokumentationsstatistik im vergangenen Update so gute Resonanzen hervorgebracht hat, haben wir diesen noch einmal für Sie optimiert und erweitert.

Mit der Version 5.2.8 erhalten Sie nun noch weitere Angaben zu Ihrer Selektion auf dem Ausdruck.

Nr.	DokuNr.	Name	Modul	Fallnummer	ED/VD	Status	Erstellt am	Gedruckt am	Versendet am
1.	16	Memme, Marius	AB	53	VD	vollständig	29.10.2013		
2.	12	Sonnenschein, Susi	DM2	31	VD	vollständig	22.10.2013		22.10.2013

Dokumentationsstatistik erstellt am 06.11.2013

Neben dem Erstellungstag der Liste unten links werden nun noch die Angaben zu Dokumentationsart (Vollständig, Unvollständig, fehlerhaft usw.), der gewählten Module (Krankheiten) und der selektierten Behandler mit ausgegeben.





### 3 Eingabehilfen bei Brustkrebs-Dokumentationen

Mit dieser Version erhalten Sie die neuen Eingabehilfen der KBV für Brustkrebs-Dokumentationen. Diese Funktion ist Ihnen bereits aus anderen Dokumentationen bekannt.

Sie finden die Hilfetexte im linken unteren Teil der Dokumentation im Bereich „Hilfe“.

Die Hilfetexte passen sich je nach derzeitig markiertem Bereich an, so dass Sie immer den entsprechenden Hilfetext zu den aktiven Feldern einsehen können.

Diese Eingabehilfe steht Ihnen fortan in allen Brustkrebs-Dokumentationen zur Verfügung.

## 4 Versand

### 4.1 Ende der Übergangsfrist von Asthma und Brustkrebs Dokumentationen

Die KBV hat uns darüber informiert, dass die zum 1. Juli 2013 eingeführte Übergangsfrist bei den Indikationen Asthma bronchiale und Brustkrebs, ab dem 1. Januar 2014 nicht mehr greift. Aus diesem Grund werden die Schnittstellenpakete ab sofort nur noch mit den neuen Plausibilitäten und Prüfmodulen zur Verfügung gestellt. Ebenso darf der Export der Daten nicht mehr durch die beiden Kürzel BK2013 und AB2013 im neuen Jahr gekennzeichnet sein.

Konkret bedeutet dies, dass der Versand aller Dokumentationen wieder so wie vor dem 01.07.2013 verarbeitet wird und dass alle Dateinamen der Versanddateien wieder ohne die Jahreszahl 2013 versehen werden.

Von Ihrer Seite aus ist diesbezüglich nichts zu unternehmen. Beachten Sie hierbei bitte lediglich, dass mit der installierten Version 5.2.8 keine Versandkorrektur mehr von Fällen vorgenommen werden kann, die vor dem 01.07.2013 erstellt wurden. Andernfalls erhalten Sie eine entsprechende Fehlermeldung im Versandassistenten.



Versandassistent - Schritt II von IV

Dok.Nr.	Status	Fallnummer	Name, Vorname	Module	ED/VD	Datum der Erstellung
11		2611	Bäcker, Elke-Erna	BK	ED	01.11.2013
9		51	Bäcker, Elke-Erna	AB	ED	03.07.2013
10		2612	Schneider, Viktoria	BK	ED	26.11.2013

Warnung: Dokumentationen welche vor dem 01.07.2013 erstellt wurden können nicht mehr versendet werden.

Hilfe    Korrigierte prüfen    Zur Dokumentation    < Zurück    Weiter >    Schließen

## 4.2 Überarbeitung des Versands per CD und Diskette

Wir hatten Sie kürzlich über ein Fehlverhalten des Programms beim Versand von Asthma und / oder Brustkrebs Dokumentationen in Verbindung mit anderen Modulen per CD oder Diskette informiert. Zur Behebung dieses Umstandes hatten wir vorab ein Service-Pack bereitgestellt.

Mit Installation der Version 5.2.8 ist dieses Fehlverhalten im Programm wieder für alle Praxen, alle Module und alle Versandarten automatisch korrigiert, unabhängig davon ob das Service-Pack installiert wurde oder nicht.

## 5 Neue Prüfnummern für ALBIS und DATAVITAL

Sofern Sie neben dem CGM DMP-ASSIST auch Anwender der Arztinformationssysteme ALBIS oder DATAVITAL (DavidX) sind, erhalten Sie mit der Version 5.2.8 die automatische Aktualisierung der KBV-Prüfnummern für Ihr Kombinationssystem. Diese Zulassungsnummern werden in regelmäßigen Abständen neu durch die KBV vergeben und müssen im Programm durch uns aktualisiert werden. Dies teilen wir Ihnen lediglich zu Ihrer Information mit. Von Ihrer Seite aus muss dahingehend nichts unternommen werden.

**DATAVITAL** (gültig ab 01.01.2014):

V/100/1401/24/898 für das Datenpaket eDMP-Diabetes mellitus Typ 2  
V/102/1401/24/898 für das Datenpaket eDMP-Koronare Herzkrankheit  
V/104/1401/24/898 für das Datenpaket eDMP-Diabetes mellitus Typ 1  
V/105/1401/24/898 für das Datenpaket eDMP-COPD

**ALBIS** (gültig ab 01.12.2013):

V/100/1312/25/899 für das Datenpaket eDMP- Diabetes mellitus Typ 2  
V/102/1312/25/899 für das Datenpaket eDMP- Koronare Herzkrankheit  
V/104/1312/25/899 für das Datenpaket eDMP Diabetes mellitus Typ 1  
V/105/1312/25/899 für das Datenpaket eDMP COPD